

Logau, Friedrich von: 38. (1630)

- 1 Ein Rath ist wie die Hand, die einen Leib ernehret:
- 2 Was diese gleich erwirbt, daß wird auff's Maul gewehret.

(Textopus: 38.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30724>)